# Ausbau der Vereinspresse = Du nouvel organe de la Société

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **22 (1920-1921)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-243778

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Avis an die Darlehensschuldner des Bernischen Lehrervereins.

Infolge einer plötzlichen und schweren Erkrankung unserer Angestellten, Fräulein Keller, konnten die Abzüge für das IV. Quartal 1920 nicht gemacht werden. Dieser Abzug erfolgt nun im Februar 1921; der Abzug pro I. Quartal 1921 wird von der Märzbesoldung gemacht.

Da der bisherige Zinsfuss von 3,5 % mit den heutigen Verhältnissen nicht mehr übereinstimmt, so hat der K. V. beschlossen, den Zinsfuss für sämtliche Darlehen vom 1. Januar 1921 hinweg auf 5 % zu erhöhen.

**Das Sekretariat des B. L. V.**

## Avis aux débiteurs de la Société des Instituteurs bernois.

Notre employée, M^lle^ Keller, étant subitement tombée gravement malade, les encaissements pour le IV^e^ trimestre n'ont pu être effectués. Ce remboursement aura donc lieu en février 1921 et celui du I^er^ trimestre 1921 s'effectuera sur le traitement du mois de mars.

Le taux de l'intérêt (3,5 %) prélevé jusqu'ici ne correspondant plus aux conditions du jour, le C. C. a décidé de porter, à partir du 1^er^ janvier 1921, le taux d'intérêt à 5 %, pour tous les prêts.

**Le secrétariat du B. L. V.**

## Avis an die Sektionskassiere.

Bis zum 15. März 1921 sind einzukassieren:

Die Beiträge für die Stellvertretungskasse der bernischen Primarlehrerschaft, und zwar wie folgt:

Lehrer der Stadtsektionen Bern und Biel Fr. 20.
Lehrerinnen der Stadtsektionen Bern und Biel Fr. 28.
Uebrige Sektionen: Lehrer Fr. 8, Lehrerinnen Fr. 12.

Im Interesse eines raschen Abschlusses der Jahresrechnung bitten wir um prompte Besorgung des Inkassos.

**Sekretariat des B. L. V.**

## Avis aux caissiers de section.

Sont à percevoir jusqu'au 15 mars 1921:

Les contributions à la Caisse de remplacement du corps enseignant primaire, et cela comme suit:

Fr. 20 des instituteurs des sections de Berneville et de Bienne.
Fr. 28 des institutrices des sections de Berneville et de Bienne.
Des autres sections: Fr. 8 des instituteurs et fr. 12 des institutrices.

On est prié d'effectuer les encaissements rapidement, afin que la reddition des comptes de l'exercice puisse avoir lieu dans le plus bref délai.

**Le secrétariat du B. L. V.**

## Ausbau der Vereinspresse.

Die jurassische Lehrerschaft hat mit 366 gegen 58 Stimmen den Antrag des K. V. angenommen, der die Schaffung eines wöchentlich erscheinenden, zweisprachigen Vereinsorgans (Berner Schulblatt) vorsieht. Zur Stunde werden nun die Kostenberechnungen vorgenommen, so dass die definitive Vorlage den Mitgliedern des Vereins bald zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt werden kann.

## Du nouvel organe de la Société.

Le corps enseignant jurassien a accepté, par 366 voix contre 58, la proposition du C. C., laquelle prévoit la création d'un organe bilingue hebdomadaire (Feuille scolaire bernoise). En ce moment on s'occupe de l'évaluation des dépenses, de sorte que le projet définitif pourra bientôt être soumis à la discussion et à l'approbation des sociétaires.